

## PRESSEMITTEILUNG

### Marcus Wewer neuer Vorstand Handel im BÖLW: „Essen ist politisch“

Berlin, 06.11.2020. Den Bio-Handel vertritt im Bio-Spitzenverband Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) künftig **Marcus Wewer** (Arbeitsgemeinschaft Ökologisch engagierter Lebensmittelhändler und Drogisten, ÖLD): „Essen ist politisch“, betont der 54-jährige Agraringenieur und frisch gewählte Vorstand Handel. „Und der BÖLW gestaltet den nachhaltigen Umbau der Land- und Lebensmittelwirtschaft als Teil der wachsenden Bio-Bewegung aktiv mit. Der Handel mit Bio-Lebensmitteln deckt ein weites Spektrum ab von Direktvermarktung über den Naturkostfachhandel, den Reformhäusern bis zum Lebensmitteleinzelhandel, im Laden und online. Uns alle eint, dass wir immer mehr Kundinnen und Kunden mit Öko-Brot oder Bio-Käse, Gemüse oder Getränken in Bio-Qualität versorgen wollen. Damit die gesamte Branche enkeltauglich wird, liegt viel Arbeit vor uns. Mit meiner über 30-jährigen Erfahrung im Öko-Sektor möchte ich dazu beitragen, die notwendige Transformation der Lebensmittelwirtschaft aus Handlungsperspektive mitzugestalten.“

Die BÖLW-Mitglieder verabschiedeten den scheidenden Handelsvorstand **Elke Röder** mit großer Anerkennung und dankten ihr für den langjährigen, engagierten Einsatz im BÖLW. Felix Löwenstein erinnerte daran, dass Röder maßgeblich an der Gründung des BÖLW im Jahr 2002 beteiligt war – und hob hervor, wie wertvoll und prägend **Röder** mit ihrer umfassenden Erfahrung und kritischen Präzision die Arbeit des BÖLW mitbestimmt habe, sehr erfolgreich vor allem auch bei der Revision der EU-Öko-Verordnung.

**Alexander Gerber** (Demeter) und **Volker Krause** (AöL/BNN) vertreten im vierköpfigen Vorstand weiterhin die Erzeugerinnen und Erzeuger bzw. die Herstellenden. **Dr. Felix Prinz zu Löwenstein** bleibt Vorstandsvorsitzender.

Der **BÖLW-Vorstand ist sich einig**: Klimakrise, Insektensterben und immer weniger Höfe und Lebensmittelhandwerk in der Region zeigen deutlich, wie wichtig Bio als Leitbild für nachhaltiges, resilientes Wirtschaften ist. Denn Bio wirkt, schützt Umwelt und belebt Dörfer gleichermaßen und sorgt für neue Vielfalt vom Acker über die Lebensmittelverarbeitung bis zum Handel. Eine wirklich nachhaltige Lebensmittel-Produktion kann auf der Basis der Ökologischen Landwirtschaft und in Kooperation mit mittelständischen Bio-Verarbeitungs- und -Handelsunternehmen gelingen.

Alle BÖLW-Mitgliedsverbände und -Fördermitglieder sehen Sie auf der Webseite des Bio-Spitzenverbandes: <https://www.boelw.de/ueber-uns/mitglieder/>.

Fotos der BÖLW-Vorstände können Sie auf der BÖLW-Webseite herunterladen: <https://www.boelw.de/service/mediathek/personen/>.

2.344 Zeichen, Veröffentlichung honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten, Ansprechpartner: Pressestelle BÖLW, Joyce Moewius, Tel. ++49 (30) 28482 307

**Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 42.000 Bio-Betrieben fast 12 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Biokreis, Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.**